



pfarrblatt

MITEINANDER | FÜREINANDER

PFARRENÜZIDERS

IM LEBENSRAUM BLUDENZ

12

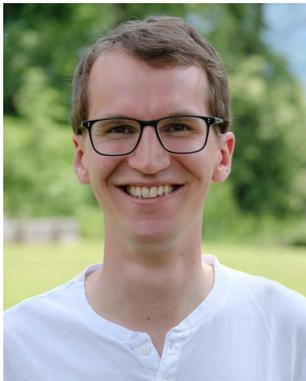
AUSGABE 2 0 2 4



Foto: Kelly Sikkema auf unsplash

*unser Glaube
wächst
durch Geschichten*

Liebe Leser des Pfarrblatts, liebe Nüzigerinnen !



Erzählt euch
Geschichten der Hoffnung
und der Zuversicht

Der Advent ist nicht nur eine stille und besinnliche Zeit.

Er ist auch eine dunkle Zeit. Als Kind hatte ich vor der Dunkelheit Angst. Umso mehr mochte ich die Adventabende bei Kerzenschein. Ich erinnere mich an den von Papa verlässlich eingheizten Kachelofen, den Geruch von Lebkuchen und Mandarinen, das Beisammensein beim Beten am Adventkranz und den Geschichten und Gedichten, die Mama vortrug. Wunderbare Erzählungen, Erzählungen vom Wunder, dem Wunder der Weihnacht. So blieb die Dunkelheit draußen. Und auch in diesem Jahr wird es wieder dunkel. Und es braucht wieder die Erzählungen vom Wunder.

Eine alte Legende erzählt von einem Wundermittel ...

Alles schien zugrunde zu gehen im einst so berühmten Kloster. Mit den paar alten Mönchen konnte man wahrlich keine Berge mehr versetzen. Resignation beherrschte den Alltag. Und die Erwartung eines ruhigen Sterbens. Die wenigen Gäste haben ihre Besuche als Sterbebegleitung verstanden.

Eines Tages besuchte der Vorsteher des Klosters einen Wunderrabbi. Wollte sich bei ihm ausweinen. Nachdem die beiden sich gegenseitig das Herz ausgeschüttet hatten, schaute ihm der Rabbi direkt in die Augen und sagte: „Ich vertraue dir ein Geheimnis an. Einer von euch ist der Messias. Sag das bitte deinen Mitbrüdern!“ Zurückgekehrt, rief der Vorsteher seine Mönche und offenbarte ihnen das Geheimnis. Ratlos hörten

die Männlein zu. Es schien, als hätten sie Bahnhof verstanden. Doch dann? Dann hielt Veränderung Einzug. Nach ein paar Wochen merkte man, dass sie einander anders behandelten, einander Achtung, ja Anhänglichkeit zeigten. Ehrfurcht, Zuneigung und Liebe. Die Kunde von dieser Atmosphäre machte die Runde. Und Menschen fingen an, die Mönche zu besuchen. Um Kraft und Ermutigung zu schöpfen. Bald kamen Hunderte. Auch Junge.

Nur eine Legende? Vielleicht! Aber es ist eine Geschichte, die manchen dunklen Abend heller machen kann. Ich ermutige euch: erzählt euch Geschichten der Hoffnung und der Zuversicht. So kann die Dunkelheit zurückgedrängt werden.

Unser Glaube wächst durch Geschichten. Die Bibel ist eine einzige Geschichte mit Gott und seinen Menschen. Also auch mit uns. Ich wünsche uns allen diesen Glauben: Eine oder auch einer von uns ist der Messias. Etwas Außergewöhnliches! Dann wird das Wunder auch uns zuteil. Wenn wir einander mit Augen der Bewunderung anschauen. Dann werden wir in der Heiligen Nacht singen können: Der Messias ist da!

Euer Kaplan Jakob Geier

Die Seelsorgeraumleitung und das Pfarrblatt-Team wünschen allen Menschen in unserem Dorf ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen für ein gutes und glückliches neues Jahr 2025!

Adventfenster in Nüziders

Wir sagen euch an den lieben Advent!

- 
1. 12. Pfarrplatz 17:00 Uhr
Pfarrjugend , Mädchen-
chor und Ministranten
laden ein
2. 12. Pfarrhaus - Mädchen
chor (im Zuge der
Chorprobe)
4. 12. die STERNSINGER
erleuchten den Tannen-
baum beim Kirchplatz
mit vielen Sternen
5. 12. Bücherei Nüziders:
15 - 17 Uhr: Wir
verwöhnen Sie mit
feiner Musik und
Kekschen
08. 12. Gerlinde Pecoraro,
Weiherweg 11
09. 12. Spielertreff Nüziders
12. 12. Elisabeth Dornstetter,
Im Hag 21c
13. 12. Martin und Bernadette
Furxer, Im Daneu 43
14. 12. Die Harmoniemusik
freut sich auf einen
Besuch bei der
Nüziger Weihnacht
im Bildungscampus
15. 12. Hannah Juriatti,
Im Hag 38
16. 12. Fritsche Sandra,
Nussfeld 2a
17. 12. Hedwig und Klaus
Linzmeier,
Hinteroferst 49
18. 12. Volksschule Nüziders
20. 12. Trixi Tarmann, Im Hag 38
21. 12. Miriam Moll und Ursula Spalt, Hasensprung 1
22. 12. Magdalena und Patrick Berchtel, Waldburgstraße 70a
23. 12. Martina Steckel, Lazerweg 5a
24. 12. der Mädchenchor freut sich auf euch bei der Kindermette
um 16 Uhr in der Pfarrkirche, an dem das 24. Fenster erleuchtet wird.

Maria durch den Dornwald ging - Foto: Sylvia Steiner

*„Als das Kindlein
durch den Wald getragen,
da haben
die Dornen Rosen getragen ...“*

heißt es in der letzten Strophe des Kirchenlieds
„Maria durch ein Dornwald ging“.
Das um 1850 entstandene Lied wurde zu Anfang
des letzten Jahrhunderts als Adventslied bekannt.
Die Strophen von der Wanderung Marias mit dem
Kind „unter ihrem Herzen“ beziehen sich auf den

Besuch Marias bei Elisabeth, der mit dem Motiv
vom abgestorbenen Dornwald ausgeschmückt
wird, einem Sinnbild der Unfruchtbarkeit und des
Todes, der beim Vorübergang Marias mit dem gött-
lichen Kind zu blühen beginnt.

buhv

Im Zeichen des Regenbogens

Mädchenchor- und Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, dem 10. November 2024, wurden sieben Sängerinnen des Mädchenchors und neun Ministranten feierlich in den Dienst der Pfarrgemeinde aufgenommen.



Nach einem Probejahr durften sie nun offiziell ihren Einsatz beginnen und bereicherten die Aufnahmefeier mit Texten, Fürbitten und Liedern unter dem Symbol des Regenbogens.

Dieses biblische Zeichen, das seit Noah die Versöhnung zwischen Himmel und Erde ausdrückt, stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Die sieben Farben des Regenbogens erinnern uns an den Bund Gottes mit den Menschen: Wer sich unter den leuchtenden Bogen stellt, kann sich immer wieder versöhnen und so kann das Miteinander gelingen.

Während der Aufnahmefeier hob Pater Guido hervor, dass die Kinder seit dem Tag der Erstkommunion ganz zur Gemeinschaft der Getauften gehören und Jesus besonders die Nähe zu Kindern sucht.

Die neuen Sängerinnen und Minis legten das Versprechen ab, ihre Aufgaben gewissenhaft und Gott zur Ehre zu erfüllen. Im gemeinsamen Gebet wurde die Gemeinschaft gestärkt, die wie ein bunter Regenbogen über unserer Pfarre leuchten soll. Als Erinnerung haben die Kinder gesegnete Kettchen mit Kreuzanhänger erhalten, die sie auf ihrem Weg mit Jesus begleiten.

Wir freuen uns, dass unsere Pfarrgemeinde durch die neuen Sängerinnen des Chores und die neuen Ministranten bereichert worden ist, und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg in der Kirche viel Freude, Gottes Segen und die Kraft, immer wieder neue Wege des Miteinanders zu gehen.

Elisabeth Visinoni



Auf dem Weg nach Betlehem

Liebe Kinder,

Advent ist jene Zeit, in der wir Christen uns auf die ANKUNFT Jesu Christi - seine Geburt vorbereiten. Die 4 Adventsonntage laden ganz besonders auch Familien ein, sich auf Weihnachten einzustimmen. Zu einer ganz besonderen Form der Vorbereitung, einer sonntäglichen Adventfeier zu Hause möchten wir euch am 1. Adventsonntag einladen. Diese Feier soll seine Fortsetzung finden an den kommenden Sonntagen bis hin zum Weihnachtsfest.

Vorbereitung

Gestaltet gemeinsam, beispielsweise am Küchentisch, eine feierliche Atmosphäre (jegliche Ablenkung Radio, TV, Smartphones haben Pause). Bereitet den Adventkranz, Lieder, Texte evt. auch eure Krippenfiguren vor.

Einstimmung

Wir entzünden die erste Kerze des Adventkranzes und beginnen die Feier mit einem Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes AMEN.



Wir singen die 1. Strophe des Liedes

Wir sagen euch an den lieben Advent

Liebender Gott siehe auf unsere Familie.
Wir erwarten das Fest der Geburt Christi.
Mache unser Herz bereit,
damit Weihnachten für alle von uns
ein Fest der Freude werde.

Es folgt je nach Alter der Kinder eine kurze Weihnachtserzählung (ein Bilderbuch eignet sich besonders), das Entdecken der verschiedenen Krippenfiguren und ihre Rolle im Weihnachtsevangelium oder auch das Betrachten verschiedener **Bibelstellen** mit älteren Kindern.



- Lk 21,25-28.34-36 (Vom Kommen des Menschensohnes);
- Lk. 1,26- 38 (Die Verheißung der Geburt Jesu);
- Lk. 1,39- 45 (Besuch Maria bei Elisabeth);
- Lk. 2,0-20 (Geburt Jesu)

Sprecht im Anschluss gemeinsam über die gehörte Geschichte und überlegt, was sie uns vielleicht sagen

möchte. Nützt die gemeinsame Zeit, die vergangene und auch die kommende Woche zu besprechen. Formuliert gerne eigene Bitten, sprecht euren Dank aus über gelungene, schöne Erlebnisse vergangener Tage.

Sucht euch ein **Adventlied**, bei dem alle mitsingen können oder vielleicht auch instrumental begleiten möchten)

Segensspruch

Der Herr bleibe bei uns
in den Tagen des Advents.
Er schenke uns seinen Segen,
im Namen des Vaters und
des Sohnes und des Hl. Geistes
AMEN.

Ausklang

Macht euch einen feinen Tee, richtet Nüsse, Mandarinen oder vorweihnachtliches Gebäck her und genießt das gemeinsame Beisammensein. Vielleicht mögen die Kinder noch ein Weihnachtsbild ausmalen, einen Stern basteln oder einfach eure ungeteilte Aufmerksamkeit genießen.



Kinderliturgiekreis



Foto: Christian Jauschowitz

20-C+M+B-25

Sternsingen für eine gerechte Welt.



- **Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Schutz und Betreuung)**
- **Schule und Ausbildung als Schlüssel für bessere Chancen**
- **Gesicherte Lebensgrundlagen (Wasser, Nahrung)**
- **Durchsetzung der Menschenrechte**
- **Förderung von christlichen Gemeinschaften**

Save the Date!

MITTWOCH, 04.12.24: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
(wir lernen uns kennen und klären Organisatorisches Spiel und Spaß rund um die Aktion)

MITTWOCH, 11.12.24: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
(Besuch von Mitarbeiterinnen der DKA - Vorstellung des Spendenlandes Nepal)

MITTWOCH, 18.12.24: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
(Spiel und Spaß, Organisatorisches und Fragen)

**Am 2. und 3. Jänner 2025
ziehen wir wieder los und bringen euch den
Segen für das neue Jahr!**

Heute möchten wir euch das SPENDENLAND
der Sternsingeraktion näher vorstellen:
Schwerpunktländ der Aktion im Jahr 2025 ist
NEPAL – Kinder stärken und Zukunft sichern!



Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln. Mit eurem Einsatz beim Sternsingen und euren Spenden stehen wir den Kindern und Jugendlichen in Nepal tatkräftig zur Seite – gemeinsam mit den Partner/innen von Yuwalya und Opportunity Village Nepal.

*Du hast Zeit und
möchtest Gutes tun?
Dann komm vorbei,
wir freuen uns auf dich!*

*Egal welches Alter,
Geschlecht oder Nation!
Gemeinsam sind wir stark!*

**Gesucht werden auch wieder Begleitpersonen (Mindestalter 18 Jahre) und motivierte Köch/innen.
Bitte bei Ursula Spalt (0650/5119969 oder ursula_moll@hotmail.com) melden oder im Pfarrbüro!**



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria Heimsuchung

Gottesdienste Dezember

Pfarre Nüziders		Pfarrkirche St. Viktor und Markus	
Sonntag	01.12.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	1. Adventssonntag; Messfeier zusammen mit den Firmlingen; musikalisch gestaltet vom Prosecco-Chor Abendmesse
Dienstag	03.12.	06:30 Uhr	Rorate
Mittwoch	04.12.	ab 17 Uhr	ist der Nikolaus im Ortsgebiet Richtung Ludesch unterwegs
Donnerstag	05.12.	06:30 Uhr ab 17 Uhr	Rorate mit dem Kinderliturgiekreis, danach Frühstück im Pfarrzentrum ist der Nikolaus im Ortsgebiet Richtung Bludenz unterwegs
Freitag	06.12.	19:00 Uhr	Jahrtagsmesse für Richard Bischof, Richard Bickel und Maria Resch und Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats November
Samstag	07.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.12.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	2. Adventssonntag; Maria Erwählung; es singt der Kirchenchor Abendmesse
Dienstag	10.12.	06:30 Uhr	Rorate
Donnerstag	12.12.	06:30 Uhr 17:00 Uhr	Rorate Gottesdienst mit Krankensalbung im Sozialzentrum
Samstag	14.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	15.12.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	3. Adventssonntag; Gaudete; Messfeier mit den Erstkommunionkindern Abendmesse Das Opfer wird für Bruder und Schwester in Not aufgenommen
Dienstag	17.12.	06:30 Uhr	Rorate
Donnerstag	19.12.	06:30 Uhr	Rorate
Samstag	21.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	22.12.	10:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung Adventkonzert mit Sonus Brass; Texte liest Propst P. Martin Werlen Abendmesse
Dienstag Hl. Abend	24.12.	16:00 Uhr 16:00 Uhr 21:00 Uhr 22:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung für Familien mit Kindern und ältere Menschen - gestaltet vom Mädchenchor Waldweihnacht - für Familien mit Kleinkindern - Start beim Kriegerdenkmal Christmette in Laz mit Kaplan Gabriel Steiner Christmette - musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
Mittwoch	25.12.	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn; Hochamt mit dem Kirchenchor Weihnachtliches Abendlob mit Lichtfeier
Donnerstag	26.12.	19:00 Uhr	Hl. Stephanus, Abendmesse
Samstag	28.12.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Kinderseugung Vorabendmesse
Sonntag	29.12.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Fest der Hl. Familie; Messfeier Abendmesse
Dienstag	31.12.	19:00 Uhr	Messfeier zum Jahresabschluss